

Jederzeit alles im Blick

Verbandsgemeinde Vallendar nahe Koblenz mit elektronischer Schließanlage aus Franken

Die Verbandsgemeinde Vallendar besteht aus einem Zusammenschluss von vier Ortschaften in der Nähe von Koblenz. Das gesamte Verwaltungsgebäude wurde nun mit einem elektronischen Schließsystem des nordbayerischen Herstellers Uhlmann & Zacher ausgestattet. Die Organisation des Zutritts zum Rathaus möglichst einfach und übersichtlich zu gestalten, lag hierbei im Fokus.



Elektronischer Doppelknäufzylinder CX6122

Der Gemeindeverbund besteht aus der Stadt Vallendar sowie den Ortsgemeinden Niederwerth, Urbar und Weitersburg. Der Verwaltungssitz befindet sich seit dem Zusammenschluss im Jahr 1970 in der größten der vier Gemeinden, der Stadt Vallendar. Hier steht das Rathaus, in dem das Einwohnermelde- und Passamt sowie das Standesamt der Ortschaften mit insgesamt mehr als 15.000 Einwohnern untergebracht sind.

Um stets einen einheitlichen Überblick zu haben, entschieden sich die Verantwortlichen der Verbandsgemeinde für eine elektronische Schließanlage. Zur Verwaltung der Anlage im Clex prime System wird die Verwaltungssoftware Keyvi verwendet. Keyvi bietet eine Übersicht über die vorhandenen Transponder und deren Berechtigungen. Zudem können im System verschiedene Gruppen angelegt und die einzelnen Transponder diesen zugeordnet werden. So haben die Mitarbeiter beispielsweise für bestimmte Abteilungen innerhalb des Rathauses Zutritt. Ein weiterer Vorteil ist der, dass von elektronischen Transpondern keine „Schlüssel“ nachgemacht werden können. In den Archiven der Rathäuser lagern unter anderem sensible persönliche Daten, zu denen aus-

schließlich die berechtigten Personen Zutritt haben dürfen. Mit einem elektronischen System wird dies gewährleistet.

Insgesamt wurden etwa 90 elektronische Zylinder eingebaut, wobei vor allem der elektronische Doppelknäufzylinder CX6122 Anwendung fand. Hierbei kamen auch verschiedene Varianten dieses Zylinders zur Anwendung, zum Beispiel die staub- und wasserdichte Version für Türen im Außenbereich oder die Antipanik-Variante CX6122AP. Der elektronische Doppelknäufzylinder CX6182 kam ebenfalls zum Einsatz. Bei diesem Sicherheitszylinder liegt die Elektronik im geschützten Bereich im Zylinder. Zudem sind 200 Passivtransponder CX6333 mit der MIFARE® DESFire® EV1-Technologie im Einsatz. MIFARE® DESFire® gilt mit dem verschlüsselten Datensystem als eines der sichersten Transponderverfahren weltweit und ist daher die aktuelle Leittechnologie von Uhlmann & Zacher. Da dieser Artikel in verschiedenen Farben erhältlich ist, konnte auf den Wunsch der Gemeinde eingegangen werden, die neuen Transponder in einer auffälligen Farbe (in diesem Fall Rot) auszugeben.

Der Einbau der neuen Schließanlage wurde vom qualifizierten U&Z-Systempartner TiMa

Sicherheitstechnik vorgenommen. Die komplette Projektierung, Programmierung und Montage sowie der Service im laufenden Betrieb wurden in enger Abstimmung mit den Verantwortlichen der Verbandsgemeinde einfach und transparent geregelt und umgesetzt. Die Verwaltung der Schließanlage mithilfe der Software Keyvi wird nun, nach einer entsprechenden Schulung, von einem Mitarbeiter ganz einfach vom PC aus vorgenommen.

Die Vorteile für den Gemeindeverbund liegen auf der Hand. Der Zutritt auch zu hochsensiblen Daten wird elektronisch geregelt. Bei einem Verlust des Transponders kann dieser schnell und unkompliziert gesperrt und ein Nachfolgetransponder konfiguriert werden. Auch bei einem Mitarbeiterwechsel sind Änderungen zeitnah ausgeführt. Das elektronische Schließsystem unterstützt die Gemeinde auf diese Weise, den Überblick zu wahren und eine flexible Steuerung des Zutritts zu gewährleisten. Der für die Zutrittskontrolle zuständige Mitarbeiter, Herr Maurer, bestätigt: „Durch das elektronische Schließsystem hat sich die Zutrittsorganisation bedeutend vereinfacht. Die unkomplizierte Handhabung und Flexibilität des Systems sprechen für sich.“

WWW.UUNDZ.DE

prosecurity
Informationsportal für das Sicherheits-Management

Briefbomben und USBV:
Grundsätzlich ist jeder gefährdet
www.prosecurity.de